

TV-Service – Sehen was bewegt

BASF in Bewegung

tvservice.basf.com

Salpetersäurefabrik am Standort Ludwigshafen

Der Salpetersäure Verbund gehört in Ludwigshafen zu den Kernanlagen des Standorts.

Hier wird Salpetersäure in verschiedensten Konzentrationen hergestellt. Neben dem Versorgen von Rohstoffen übernimmt der Salpetersäure Verbund auch andere Aufgaben. So nutzt er Abgase anderer Betriebe und steuert einen erheblichen Anteil der Dampfproduktion bei.

(01) Kontrollgang Filterkammern der Ansaugluft für Luftverdichter

(22.10.2018 / 6'49 / ATMO / Footage)



Der Salpetersäure Verbund gehört in Ludwigshafen zu den Kernanlagen des Standorts.

Im Zuge der Digitalisierung wird seit 2015 erfolgreich mit Tablets gearbeitet. Hierdurch kann bei entscheidenden betrieblichen Abläufen die Effizienz deutlich gesteigert werden, wie zum Beispiel bei aufwändigen Mess- und Regelprüfprozessen sowie bei An- und Abfahrvorgängen.

Weitere Information bei:

BASF SE, Multimedia and Publications, Foto, TV und Film
Silke Buschulte-Ding
Tel. 0049 621 60 48 387
E-Mail: silke.buschulte-ding@basf.com



(02) Kontrolle der Prozessleittechnik

(22.10.2018 / 6'06 / ATMO / Footage)



Im Zuge der Digitalisierung wird seit 2015 erfolgreich mit Tablets gearbeitet. Hierdurch kann bei entscheidenden betrieblichen Abläufen die Effizienz deutlich gesteigert werden, wie zum Beispiel bei aufwändigen Mess- und Regelprüfprozessen sowie bei An- und Abfahrvorgängen.

Salpetersäure ist als starkes Oxidationsmittel ein wichtiger Ausgangsstoff für die chemische und pharmazeutische Industrie. Verwendet wird Salpetersäure vor allem zum Ätzen und Beizen, sowie bei der Herstellung von Leuchtstoffen und reinen Nitraten.

(03) Impressionen bei Tag und Nacht

(22.10.2018 / 3'01 / ATMO / Footage)



Salpetersäure wurde von Alchimisten häufig als sogenannte „Scheidflüssigkeit“ verwendet, um Gold und Silber voneinander zu trennen? Salpetersäure löst die meisten Metalle – selbst Silber – auf. Nur Gold, Platin und einige weitere Edelmetalle erweisen sich ihr gegenüber als resistent.

Sobald Salpetersäure jedoch mit Salzsäure zum sogenannten Königswasser gemischt wird, löst sie nahezu alle Metalle – auch Gold und Platin ...

Weitere Information bei:

BASF SE, Multimedia and Publications, Foto, TV und Film
Silke Buschulte-Ding
Tel. 0049 621 60 48 387
E-Mail: silke.buschulte-ding@basf.com

